



G R E D I N G
TOR ZUM ALTMÜHLTAL



Gredinger Wanderprogramm

Geführte Wanderungen 2020



Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Gäste,

Greding zeichnet sich seit jeher durch seine alt-ehrwürdige Kultur- und seine idyllische Naturlandschaft aus. Die weitläufigen, wildreichen Wälder, die seit Jahrhunderten die Hänge über den Talauen säumen, luden schon die ehemaligen Stadtherren, die Fürstbischöfe zu Eichstätt, zu ausgedehnten Jagden rund um Greding ein. Zugegeben, die Zeit der Fürstbischöfe ist längst vorüber, aber die wildromantischen Naturschönheiten unserer Region kann man noch heute mit allen Sinnen genießen: Nicht umsonst gilt Greding



als eines der schönsten Wanderparadiese des Naturparks Altmühltal! Unser alljährliches Wanderprogramm, das der Kultur- und Heimatverein jedes Jahr in Zusammenarbeit mit der Stadt Greding herausgibt, hat sich vor diesem Hintergrund zu einem großartigen Aushängeschild unserer Gemeinde entwickelt und zieht jedes Jahr mehr begeisterte Wander- und Naturliebhaber an. Zu verdanken ist dies in erster Linie unseren beiden Wanderführerinnen Elfriede Meier und Elisabeth Albrecht, die die Touren nicht nur gekonnt und detailreich planen, sondern auch mit viel Herzblut organisieren und umsetzen. Hierfür meinen herzlichen Dank! Ich darf Sie nicht nur herzlich zum Wandern einladen, sondern ich möchte Ihnen auch einige schöne, erholsame Stunden in unserer herrlichen Natur wünschen!

Ihr

Manfred Preischl
Erster Bürgermeister

Grußwort der 1. Vorsitzenden

Liebe Wanderfreunde,

ich lade Sie, auch im Namen der Vorstandschaft des Kultur- und Heimatvereins Greding ganz herzlich zu unseren Wanderungen ein. Unsere Wanderführerinnen Frau Elfriede Meier und Frau Elisabeth Albrecht haben für Sie wieder viele interessante Touren in Greding und der näheren Umgebung zusammengestellt. Die beiden Wanderführerinnen konnten im August 2019 ein kleines Jubiläum feiern, indem sie ihre hundertste Wanderung seit Übernahme des Ehrenamtes organisiert haben. Ich freue mich, dass viele Wanderbegeisterte regelmäßig teilnehmen. Es sind aber auch alle willkommen, die erstmals mitwandern möchten. Genießen Sie die Schönheit der Natur, egal zu welcher Jahreszeit. Bei jeder Wanderung wird es bei einer Einkehr auch die Möglichkeit zum geselligen Beisammensein geben. Nutzen Sie die Gelegenheit bei den Wanderungen neue Menschen kennenzulernen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude
beim gemeinsamen Wandern.

Ihre

Angelika Schwarz
1. Vorsitzende des Kultur-
und Heimatvereins Greding e. V.





UNSERE WANDERFÜHRERINNEN

Wir stellen vor:

An dieser Stelle möchten wir Ihnen unsere Wanderführerinnen vorstellen, die alljährlich mit viel Liebe zum Detail ein abwechslungsreiches Wanderprogramm zusammenstellen.

Bei Fragen zu bevorstehenden Wanderungen können Sie sich gern unter folgenden Rufnummern an sie wenden:

Elfriede Meier (08463) 9561

Elisabeth Albrecht (08463) 1779

Aufgrund der nicht vorhersehbaren Vegetation kann es zu Streckenänderungen bzw. kurzfristigen Terminverschiebungen kommen, die gegebenenfalls auf der Internetseite der Stadt Greding (www.greding.de) veröffentlicht werden! Die Kilometerangaben sind grob geschätzte Werte und werden bei schlechter Wegbeschaffenheit bzw. schlechtem Wetter geändert.

Gewandert wird bei jedem Wetter, schließlich gibt es kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung!

Unsere Wanderführerinnen wünschen eine schöne Wandersaison 2020!



Foto: Almut Bieber / pixelio.de

WANDERUNG AUF DER TRAUMTOUR „UM DEN KALVARIENBERG“

Die heutige, winterliche Wanderung führt uns auf einer der schönsten Routen Gredings, dem prämierten Wanderweg Nr. 1 „Um den Kalvarienberg“, ins malerische Juradorf Herrnsberg. Wir passieren den Agbach, dessen Quellen unserer Stadt seit Jahrhunderten als wichtigste Wasserversorgung und als Antrieb für mehrere Mühlen dienten. Gestärkt von der Einkehr im Sportheim Herrnsberg machen wir uns auf den Rückweg, nutzen die romantische, weihnachtliche Stimmung und besichtigen einen Teil der wunderbar geschmückten Adventsfenster in der Gredinger Altstadt, die noch bis Dreikönig ein liebevolles Aushängeschild der Gemeinde sind.

Uhrzeit: 09.30 Uhr

Treffpunkt: Greding, Altstadtparkplatz am Hallenbad

Streckenlänge: ca. 11 km



Foto: Stadt Beilngries

AUF DEN SPUREN DER FÜRSTBISCHÖFE – WANDERUNG NACH HIRSCHBERG

Heute begeben sich die Wanderer auf die historischen Spuren der Fürstbischöfe von Eichstätt, die über Jahrhunderte hinweg das Gebiet um Greding als Kirchen- und Landesherren beherrscht hatten. Auf der so genannten „Fürstenstraße“ geht es wie auf einer kilometerlangen, natürlichen Allee durch einen herrlichen Mischwald bis zum Schloss Hirschberg – dem einstigen Jagdschloss der Fürstbischöfe, das von 1760 bis 1764 vom Eichstätter Hofbaumeister Moritz Pedetti im Stil des Rokokos erbaut wurde. Nach einer Mittagseinkehr im Gasthaus „Zum Hirschen“ geht es wieder gut gestärkt Richtung Heimat.

Uhrzeit: 9.30 Uhr

Treffpunkt: Greding, Parkplatz Grund- und Mittelschule

Streckenlänge: ca. 13 km



BLÜTENMEER IM HEINRICHSGRABEN

Die heutige Wanderung steht ganz unter dem Zeichen der ersten Frühlingsboten. Ausgehend von Untermässing wandern wir über den Kulturwanderweg nach Röckenhofen, wo wir uns bei einer gemeinsamen Einkehr stärken. Anschließend geht es dann zum so genannten „Heinrichsgraben“. Dort erwartet uns ein einzigartiges Naturschauspiel: Entlang des Hangs blühen abertausende Märzenbecher, die das kleine Naturschutzgebiet in ein Meer aus weißen Frühlingsblüten verwandeln. Darüber hinaus gibt es eine weitere Naturschönheit zu bewundern: Zahlreiche Kalksinterterrassen zieren in kleinen, plätschernden Kaskaden einen Bach, der sich malerisch durch den Heinrichsgraben schlängelt.

Uhrzeit: 9.30 Uhr

Treffpunkt: Greding, OT Untermässing, an der Kirche (Talstr. 17)

Streckenlänge: ca. 12 km

**eventuell Terminverschiebung*



Foto: Markt Kipfenberg

WANDERUNG ZUM GEOGRAFISCHEN MITTELPUNKT BAYERNS

Bei dieser Wanderung begibt sich die Wandergruppe zur geografischen Mitte Bayerns. Vom „Grünen Topf“, einer Karstquelle, die am Fuße eines Felsens aus dem Berghang sprudelt und ein kleines Mühlrad antreibt, geht es vorbei an der Burg Kipfenberg zum geographischen Mittelpunkt Bayerns. Von dort geht es dann weiter über das Birkatal zum Michelsberg, von wo aus sich herrliche Blicke über das Altmühltal eröffnen. Nach dem Abstieg wird sich dann erst einmal in Kipfenberg gestärkt, bevor wir als abschließendes Highlight der Tour den Kipfenberger Osterbunnen bewundern können, der von über 5.000 handbemalten, echten Eiern verziert wird.

Uhrzeit: 9.30 Uhr

Treffpunkt: Kipfenberg, OT Grösdorf, Parkplatz am „Grünen Topf“

Streckenlänge: ca. 12 km



Foto: Richter / Stadt Greding

WANDERUNG ZUR HAUNSTETTER „WACHT“

Die Maiwanderung lädt alle Naturfreunde dazu ein, auf dem Wanderweg Nr. 9 – vorbei am alten Kalkofen bei Mettendorf – durch herrliche Frühlingswälder hinauf zur Haunstetter „Wacht“ zu wandern. Die sogenannte „Wacht“ ist ein beeindruckendes, flächenhaftes Naturdenkmal zwischen Haunstetten und Mettendorf, das früher als Hutweide genutzt wurde. Heute fasziniert das Areal durch seine ausgeprägten Baumindividuen. Von der „Wacht“ führt die Route weiter nach Kaising, wo auf uns eine zünftige Einkehr im Feuerwehrhaus wartet. Über das Kasinger Tal und den Adolf-Hackner-Weg wandern wir vorbei an einer blühenden Streuobstwiese zurück nach Mettendorf.

Uhrzeit: 09.00 Uhr
Treffpunkt: Greding, OT Mettendorf
Streckenlänge: ca. 12 km



Foto: Christine Leimbeck

WANDERUNG RUND UM OBERMÄSSING

Die heutige Wanderung führt uns bis zum Kauerlacher Weiher, dem größten naturnahen Stillgewässer im Vorland der mittleren Frankenalb und somit von besonderer Bedeutung für Tiere, die an Wasserlebensräume gebunden sind. Viele Arten von Wasservögeln ziehen in dem 41 ha großen Naturschutzgebiet alljährlich ihre Jungen auf. Inmitten dieses Naturschutzgebietes liegt ein idyllischer Campingplatz, auf dem wir gemeinsam einkehren werden.

Uhrzeit: 9.00 Uhr

Treffpunkt: Greding, OT Obermässing, Wandertafel in der Dorfmitte
(Adresse: Am Dorfplatz)

Streckenlänge: ca. 13 km



WANDERN FÜR ALLE ANSPRÜCHE: UNTERWEGS AUF DER SCHLAUFE 19 DES ALTMÜHLTAL PANORAMAWEGS

Sportliche Variante: Bei dieser Variante geht es über die Haunstetter Wacht nach Kinding. Hier kehren wir im Gasthof „Zum Krebs“ ein bevor es dann frisch gestärkt weiter nach Enkering, über die Rumburg nach Berletzhäusern und dann durch die Wälder über Heimbach und zurück nach Greding geht. *Hinweis: Das Wandertempo ist sportlich!*

Streckenlänge: ca. 23 km

Gemütliche Variante: Vorab geht es in Fahrgemeinschaften nach Kinding. Die Wanderung startet auf dem Pendlerparkplatz (am Feuerwehrhaus Kinding) und führt nach Enkering und weiter zur Rumburg. Von dort aus wandern wir nach Heimbach und kehren im Gasthaus Gmelch ein bevor es dann durch das Tal in Richtung Mettendorf nach Kinding zum Ausgangspunkt zurück geht. **Streckenlänge:** ca. 13 km

Uhrzeit: 8.30 Uhr

Treffpunkt/Abfahrt: Greding, Altstadtparkplatz am Hallenbad



AUF GEHT'S ZUM DORFFEST NACH HAUSEN

Im malerischen Schwarzachtal reihen sich seit Jahrhunderten zahlreiche kleine Orte und Dörfer entlang des Flusslaufs auf wie Perlen auf einer Schnur: Bot die Schwarzach mit ihren fruchtbaren Talauen doch beste Voraussetzungen für eine dauerhafte Ansiedlung und das Betreiben von Landwirtschaft. Heute führt unser Weg in genau solch ein Dorf – nämlich Hausen. Nachdem wir die historische Gredinger Stadtmauer, die Martinsbasilika und die „sagenhaften“ Räuberhöhlen hinter uns gelassen haben, erreichen wir den liebenswerten, kleinen Ort, der an diesem Tag sein Dorffest feiert. Im örtlichen Gemeinschaftshaus kehren wir ein und lassen uns eine verdiente Stärkung schmecken!

Uhrzeit: 13.00 Uhr

Treffpunkt: Greding, Altstadtparkplatz am Hallenbad

Streckenlänge: ca. 9 km



Foto: Felix Mittermeier auf Pixabay

FASZINATION ALTMÜHLTAL PANORAMAWEG

Er ist einer der bekanntesten Wanderwege Deutschlands, der dank seiner Naturschönheit auf viele Menschen eine ganz besondere Faszination ausübt: der Altmühltal-Panoramaweg. Einen Abschnitt wollen wir mit der heutigen Tour kennenlernen. Von dem Riedenburger Ortsteil Deising aus führt der Weg über den Roßkopfsteig stetig bergauf durch den Wald. Der Anstieg lohnt sich: Von der Hangkante aus schweift der Blick weit über das Tal bis hin zu Schloss Eggersberg mit seinem steilen Dach und den vier Ecktürmchen. Nachdem wir das Schloss passiert haben, genießen wir von dort aus einen weiteren herrlichen Ausblick. Anschließend geht es dann wieder bergab nach Untereggersberg zur gemeinsamen Einkehr, bevor es entlang des Kanals zurück geht.

Uhrzeit: 9.00 Uhr

Treffpunkt: Riedenburg, OT Deising bei Meihern am Maibaum

Streckenlänge: ca. 12 km

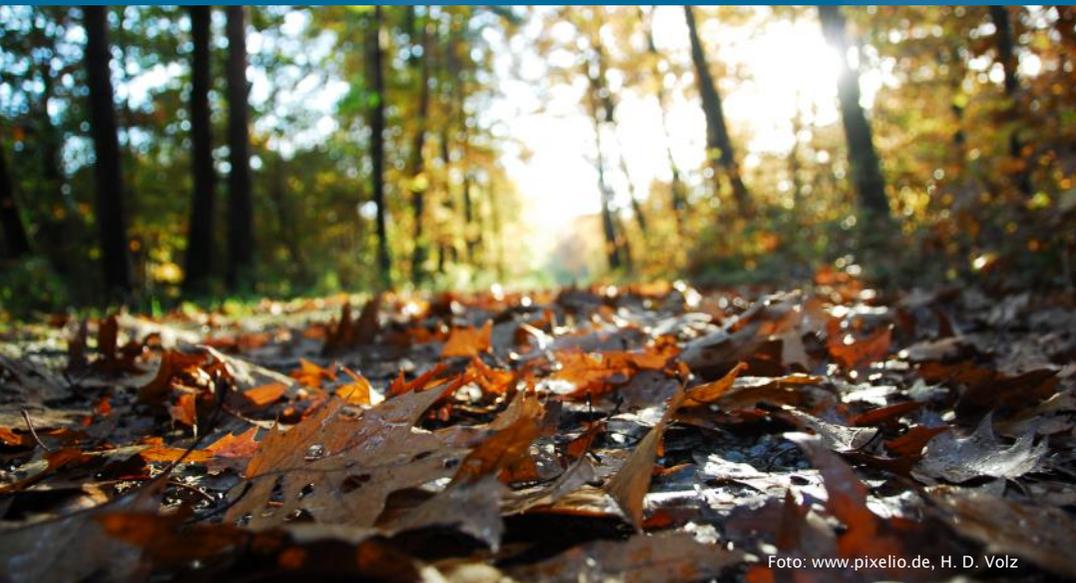


Foto: www.pixelio.de, H. D. Volz

HERBSTWANDERUNG INS ROMANTISCHE MORSBACHTAL

Mit dem Startpunkt an der Kirche im Gredinger Ortsteil Schutzendorf führt der Weg heute die Wandergruppe des Gredinger Heimatvereins über Grafenberg vorbei am Benefizwald ins romantische Anlautertal und weiter bis Morsbach. Dort kehren wir dann gemütlich ein, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machen.

Uhrzeit: 9.00 Uhr

Treffpunkt: Greding, OT Schutzendorf, an der Kirche

Streckenlänge: ca. 13 km



Foto: Mabel Amber, still incognito... auf Pixabay

WANDERUNG NACH ECKMANNSHOFEN

Feinschluck klingt im ersten Moment nach einer zünftigen Weingaststätte – doch weit gefehlt! Wir beginnen die heutige Wanderung nicht in der Kneipe, sondern passieren einen kleinen Weiler dieses Namens, der zur Marktgemeinde Thalmässing gehört. Vorbei am sogenannten „Schluckerhof“ führt unsere Tour hinauf auf die „Reuther Platte“ – eine Anhöhe von 531 Metern, die einst als keltische Zentralsiedlung diente. Noch heute kann man direkt unterhalb der Reuther Platte das zugehörige Grabhügel-feld bei Landersdorf mit seinen beeindruckenden historischen Relikten besichtigen. Unser Weg führt uns schließlich zurück ins Tal nach Eckmannshofen, wo eine Einkehr im Gasthaus Kahr auf uns wartet.

Uhrzeit: 9.30 Uhr

Treffpunkt: Greding, OT Großhöbing Spielplatz

Streckenlänge: ca. 12 km



Foto: www.pixelio.de, Sven-Erik Falk

ADVENTSWANDERUNG MIT WEIHNACHTLICHER EINKEHR

Das diesjährige Wanderprogramm beschließen wir mit einer Wanderung um den Gredinger Pfaffenberg, bei der eine Portion Adventszauber natürlich nicht fehlen darf: Daher kehren wir ins Gredinger Sportheim zu einer kleinen Weihnachtsfeier ein, um gemeinsam die Adventsstimmung bei Musik, Gebäck und heißen Getränken zu genießen.

Uhrzeit: 12.00 Uhr

Treffpunkt: Greding, Altstadtparkplatz am Hallenbad

Kostenbeitrag: ca. 3,00 € für die musikalische Umrahmung.
Getränke und Speisen extra.

Streckenlänge: ca. 9 km

Die Wanderungen werden vom Kultur- und Heimatverein Greding e.V. in Zusammenarbeit mit der Tourist-Information der Stadt Greding durchgeführt. Die Teilnahme an den Wanderungen ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gredinger Wander(s)pass:

Den Wander(s)pass erhalten Sie bei der Stadt Greding (Tourist-Information, Marktplatz 8). Bei den geführten Wanderungen erhalten Sie vom Wanderführer einen Stempel in Ihren Wanderpass. Jeder Teilnehmer, der den Wanderpass mit 15 eingetragenen Wanderungen (mit Stempel) vorlegen kann, erhält ein Überraschungsgeschenk von der Stadt Greding.

Ausgeschilderte Wanderwege:

-  Wanderwege 1 - 9
-  Naturlehrpfad im Kaisinger Tal (3 km)
-  Bildstockweg in Heimbach (2 km)
-  Burgwanderweg Hofberg (3,5 km)
-  Quellenwanderweg (18 km)
-  Schutzendorfer Flurdenkmälerweg
-  Adolf-Hackner-Weg (12 km)
-  Schwarzachtal-Panoramaweg (23 km)
-  Wallfahrerweg (130 km)
-  Kulturwanderweg (125 km)

Spazierwege/Wege der Einkehr

-  Gredinger Stadtrundgang
-  Gredinger Kreuzweg

Broschüren und weitere Informationen erhalten Sie hier:

Stadt Greding · Tourist-Information
Marktplatz 8 · 91171 Greding · Telefon 0 84 63/904-20 · Fax 904-65
www.greding.de · tourist-info@greding.de





Rundwanderwege

- 1 Um den Kalvarienberg
- 2 Euerwanger Bühl Runde
- 3 Heimbachtalweg
- 4 Attenhofer Höhenweg
- 5 Kaisingerweg
- 6 Obermässinger Burgweg
- 7 Obermässinger Höhenweg
- 8 Untermässinger Katzenbergweg
- 9 Burg-Liebeneck-Weg
- 10 Adolf-Hackner-Weg

Themenwanderwege

- 1 Burgwanderweg Hofberg
- 2 Heimbacher Bildstockweg
- 3 Naturerlebnispfad Kaisinger Tal
- 4 Quellenwanderweg
- 5 Schwarzachtal-Panoramaweg
- 6 Schutzensdorfer Flurdenkmälerweg
- 7 Kreuzweg am Kalvarienberg

Überregionale Wanderwege

-  Frankenweg
-  Wallfahrerweg
-  Altmühltal-Panoramaweg



Berching

Greding

Kinding

Hofberg

Obermässing

Kleinnottersdorf

Untermässing

Röckenhofen

Großhobing

Hausen

Kraftsbuch

Heimbach

Euerwang

Erlingshofen

Berletzhäuser

Burggriesbach

Jettingsdorf

Rudertshofen

Hernsberg

Landerzhofen

Attenhofen

Kaisinger Tal

Mettendorf

NSG "Wacht"

HauNSTETTEN

Schellenburg

Enkering

Unterremmendorf

Buch

HauNSTETTEN

Forst

Segelflugplatz

Raststätte Greding

Ruine Liebeneck

Ruine Wieseck

Ruine Runderdeck (Stossberg)

Ruine Rumburg

Altmühl

Hirschr. Sauer

Heimbach

Kalvarienberg

Greding

Röckenhofen

Kleinnottersdorf

Obermässing

Schmellnricht

Obernricht

Hagenbuch

Häusern

Tandl

Wirtsmühle

Kammühle

Hofberg

Hagenbuch

Häusern

Tandl



Ausfahrt Greding an der
A9 Nürnberg-München;
nächster Bahnhof in Kinding (9 km),
weitere Bahnhöfe in Allersberg (30 km)
und Hilpoltstein (25 km)
Busverbindungen: VGN Nürnberg,
OVF Franken

